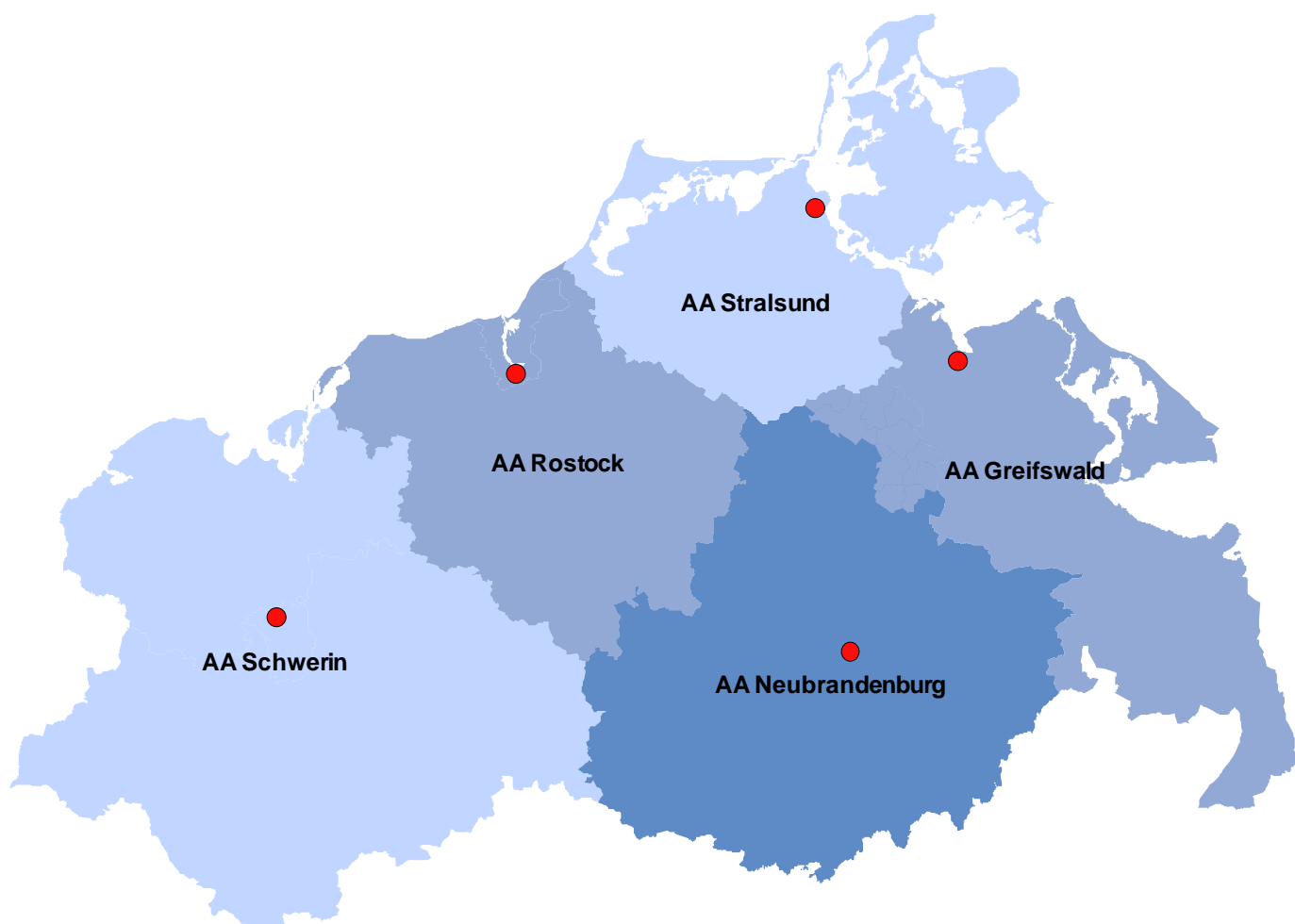


Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern

Monatsbericht: Februar 2025



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion Nord

Hamburg · Mecklenburg-Vorpommern · Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nord
Projensdorfer Straße 82
24106 Kiel

Telefon: 0431 3395-0

Fax: 0431 3395-9000

Internet: www.arbeitsagentur.de

E-Mail: Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Team Presse und Marketing:

Knut Böhrnsen Telefon: 0431 3395-2200

Frank Halemba Telefon: 0431 3395-5008

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie erhalten aktuell über unseren E-Mail-Verteiler Pressemitteilungen und Presseeinladungen.
Möchten Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden, dann senden Sie uns bitte eine Nachricht an
Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern: Februar 2025

- **Aktuell: 70.400 Arbeitslose in Mecklenburg-Vorpommern, die Arbeitslosenquote liegt bei 8,6 Prozent**
- **Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Februar im Vergleich zum Vormonat (+100 oder + 0,1 Prozent) aber auch zum Vorjahresmonat (-100 oder -0,1 Prozent) praktisch nicht verändert**
- **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sinkt im Dezember 2024 zum Vorjahresmonat um 1.800 oder 0,3 Prozent auf 574.000**
- **„Mir ist es wichtig auf die ‚Woche der Ausbildung‘ aufmerksam zu machen, die vom 24. bis 28. März stattfinden wird. In dieser Woche werben wir insbesondere bei Jugendlichen und ihren Eltern für die duale Berufsausbildung. Speziell die große Bandbreite der Ausbildungsberufe wird im Zentrum ganz unterschiedlicher Veranstaltungsformate stehen.“ (Markus Biercher)**
- **Daten-Infos: Arbeitslosenquoten der Städte und Kreise**

Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen liegt mit 70.400 minimal (-100) unter dem Vorjahreswert und weicht auch im Vergleich zum Vormonat (+100) nur geringfügig ab. Eine besondere Konstellation im aktuellen Monat, die folglich keine Veränderung der Arbeitslosenquote (8,6 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat bewirkt.

„Die aktuell gemeldete Anzahl von 70.400 Arbeitslosen ist ein Bestandwert, der zunächst keine Aussagen zur Dynamik des eigentlichen Arbeitsmarktgeschehens erlaubt“, erläutert Biercher und blickt daher auf Arbeitsmarktdaten, die die Zugänge in Arbeitslosigkeit und die Abgänge in Beschäftigungsverhältnisse beziffern:

„Diese Daten zeigen und belegen, dass der hiesige Arbeitsmarkt durchaus im Fluss ist und Chancen auf neue Jobs bietet. Im Monat Februar haben 4.100 Frauen und Männer ihren Arbeitsplatz verloren und mussten sich arbeitslos melden. Im gesamten Jahr 2024 waren es zusammen 54.900 Zugänge in Arbeitslosigkeit. Gleichzeitig konnten 3.400 Menschen ihre Arbeitslosigkeit im Februar beenden und nahmen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf, im Jahr 2024 summierten sich die Arbeitsaufnahmen (Abgänge) auf 47.300.“

Für die kommenden Monate rechnet Biercher mit einem fortschreitenden Rückgang der Arbeitslosigkeit: „Mit dem Einsetzen der Frühjahrsbelegung wird die Gesamtarbeitslosigkeit in den nächsten Monaten kontinuierlich sinken. Insbesondere der steigende Personalbedarf in den typischen Außenberufen wie etwa Garten- und Landschaftsbau, der Bauwirtschaft mit den Nebengewerken, aber auch in der Hotellerie und Gastronomie sorgen durch Neu- oder Wiedereinstellungen für diese Entwicklung.“

Personalnachfrage

Aktuell haben die Arbeitsagenturen im Land 14.700 sozialversicherungspflichtige Stellen zur Besetzung gemeldet. Die Personalnachfrage lag damit im Februar mit einem Minus von 1.900 Stellen oder 11,4 Prozent deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

„Insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen, im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Handel, dem Baugewerbe und in der Gastronomie sind den Arbeitsagenturen freie Arbeitsstellen gemeldet“, wirbt Biercher bei denjenigen, die aktuell einen neuen Job suchen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - es handelt sich um Dezember-Daten - ist im Vorjahresvergleich um 1.800 oder 0,3 Prozent auf 573.900 gesunken. Hauptsächlich im Baugewerbe (-1.400) in der Zeitarbeit und im Handel (-1.100) gingen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze verloren.

Im Gesundheits- und Sozialwesen (+1.900), der Logistik (+600) und im Bereich der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherungen (+300) sind neue Arbeitsplätze entstanden.

Aktueller Ausbildungsmarkt* - Woche der Ausbildung vom 24. bis 28. März

Der Ausbildungsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern bietet Schülerinnen, Schülern und jungen Erwachsenen Ende Februar 6.700 attraktive Ausbildungsstellen an.

„Auf unserem Ausbildungsmarkt geht im Frühjahr erfahrungsgemäß sehr viel“, betont Biercher, der damit die zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen, betriebliche Praktika, persönliche Beratungstermine, Bewerbungsseminare oder Schnuppertage in den Betrieben anspricht, die derzeit im ganzen Land angeboten werden. In der ‚Woche der Ausbildung‘ bieten alle Arbeitsagenturen zahlreiche Aktivitäten rund um das Thema Ausbildung an.

„Hier sollten sich interessierte junge Menschen informieren und die zahlreichen Angebote nutzen, denn der Berufseinstieg über eine qualifizierte Berufsausbildung ist mit jedem Schulabschluss möglich“, richtet sich Biercher besonders an Schüler*innen mit dem ersten und mittleren Schulabschluss und ergänzt: „und zwar mit allen Vorteilen, die vielen gar nicht vollumfänglich bekannt sein dürften. Zunächst gibt es über 300 verschiedene Ausbildungsberufe, die attraktive und spannende Jobaussichten bieten. Nach der zwei- bis dreieinhalbjährigen Ausbildung arbeiten die jungen Erwachsenen als gesuchte Fachkräfte, verdienen gute Gehälter, können sich zum Fachwirt/in, Techniker/in oder Meister/in weiterbilden, studieren, haben aber vor allem eines: einen sicheren Job. Dies speziell vor dem Hintergrund, dass 67.000 Arbeits- und Fachkräfte (60 Jahre und älter) in den nächsten fünf bis sieben Jahr ihr Unternehmen Richtung Rente verlassen. Weiten wir dieses Zeitfenster um weitere fünf Jahre aus, sind es 154.000 der heute 55 Jahre und älteren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in den Unternehmen fehlen werden und damit eine riesige Lücke entstehen lassen. Daher“, schließt und appelliert Biercher „dürfen Unternehmen Ihr Engagement bei der Nachwuchsgewinnung und -ausbildung nicht einen Millimeter zurückfahren.“

Daten-Info: Arbeitslosenquoten in Kreisen und Städten

Arbeitslosigkeit in den Kreisen

- Niedrigste Quote: Landkreis Rostock mit 6,3 Prozent
- Höchste Quote: Vorpommern-Rügen mit 10,7 Prozent

Arbeitslosigkeit in den beiden kreisfreien Städten

- Schwerin: 10,8 Prozent
- Rostock: 8,0 Prozent

*Übersicht der gemeldeten Ausbildungsstellen in Schleswig-Holstein:

Gemeldete Berufsausbildungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern – Top 20	
Ausbildungsberuf	Anzahl
Insgesamt	6.725
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	567
Verkäufer/in	433
Kaufmann/-frau - Büromanagement	223
Koch/Köchin	195
Fachkraft - Lagerlogistik	186
Hotelfachmann/-frau	176
Elektroniker/in für Betriebstechnik	175
Fachmann-Restaurants u. Veransth.gastro.	143
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	136
Konstruktionsmechaniker/in	135
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	124
Mechatroniker/in	122
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	113
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	105
Industriemechaniker/in	103
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	101
Metallbauer/in - Konstruktionstechnik	98
Bankkaufmann/-frau	98
Industriekaufmann/-frau	96
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimattech.	94
Datenstand Februar 2025, Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit	

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Land Mecklenburg-Vorpommern
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt	104.327	104.124	103.741	203	0,2	-3.201	-3,0	-2,1	-1,8			
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt	70.418	70.336	65.648	82	0,1	-54	-0,1	0,4	0,9			
57,4% Männer	40.390	40.226	37.469	164	0,4	549	1,4	1,6	2,3			
42,6% Frauen	30.028	30.110	28.179	-82	-0,3	-603	-2,0	-1,2	-0,8			
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	7.297	7.132	6.868	165	2,3	310	4,4	4,7	6,7			
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.925	1.880	1.901	45	2,4	218	12,8	10,5	13,2			
36,3% 50 Jahre und älter	25.591	25.820	23.853	-229	-0,9	-465	-1,8	-1,3	-0,5			
28,0% dar. 55 Jahre und älter	19.730	19.893	18.410	-163	-0,8	29	0,1	0,8	1,9			
36,2% Langzeitarbeitslose	25.492	25.566	24.717	-74	-0,3	1.076	4,4	5,0	5,3			
6,1% Schwerbehinderte Menschen	4.265	4.314	4.086	-49	-1,1	-63	-1,5	-1,3	-1,1			
18,1% Ausländer	12.756	12.510	11.889	246	2,0	769	6,4	5,4	5,8			
Zugang an Arbeitslosen³⁾												
Insgesamt	11.425	13.834	12.801	-2.409	-17,4	-751	-6,2	-4,9	-3,6			
seit Jahresbeginn	25.259	13.834	143.324	x	x	-1.458	-5,5	-4,9	0,8			
Abgang an Arbeitslosen³⁾												
Insgesamt	11.372	9.171	10.604	2.201	24,0	-434	-3,7	-2,7	-0,7			
seit Jahresbeginn	20.543	9.171	142.735	x	x	-688	-3,2	-2,7	2,5			
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,0	x	x	x	8,6	8,6	8,0			
dar. Männer	9,5	9,4	8,8	x	x	x	9,4	9,3	8,6			
Frauen	7,6	7,7	7,2	x	x	x	7,8	7,8	7,2			
15 bis unter 25 Jahre	9,4	9,2	8,9	x	x	x	9,3	9,1	8,6			
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,9	8,0	x	x	x	7,5	7,4	7,3			
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	7,5	x	x	x	8,2	8,2	7,6			
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,9	8,3	x	x	x	9,0	9,0	8,3			
Ausländer	23,9	23,4	22,3	x	x	x	24,8	24,6	23,3			
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,3	8,6	x	x	x	9,3	9,2	8,6			
Leistungsberechtigte²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	82.620	82.627	81.938	-6	0,0	-2.130	-2,5	-1,7	-0,9			
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.266	24.474	24.615	-207	-0,8	-1.782	-6,8	-5,9	-4,2			
Bedarfsgemeinschaften	65.861	65.811	65.521	50	0,1	-1.593	-2,4	-1,7	-0,9			
Gemeldete Arbeitsstellen												
	seit Jahresbeginn			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum								
				absolut			in %					
sozialversicherungspflichtige Stellen				5.186			-844			-14,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Mecklenburg-Vorpommern

Zeitreihe; Daten- und Gebietsstand des jeweiligen Berichtsmonats, ab Januar 2007 des aktuellen Berichtsmonats

Berichtsmonat	Insgesamt					davon									
	Anzahl	Veränderung zum				Anzahl	SGB III				Anzahl	SGB II			
		Vormonat		Vorjahresmonat			Veränderung zum		Veränderung zum			Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4		5	6	7	8		9	10	11	12
Februar 2005	211.553	1.469	0,7	16.255	8,3	92.342	-4.450	-4,6	X	X	119.211	5.919	5,2	X	X
Februar 2006	193.390	5.891	3,1	-18.163	-8,6	77.175	174	0,2	-15.167	-16,4	116.215	5.717	5,2	-2.996	-2,5
Februar 2007	169.433	-820	-0,5	-23.957	-12,4	58.789	-1.944	-3,2	-18.386	-23,8	110.644	1.124	1,0	-5.571	-4,8
Februar 2008	143.900	-1.783	-1,2	-25.533	-15,1	47.510	-1.171	-2,4	-11.279	-19,2	96.390	-612	-0,6	-14.254	-12,9
Februar 2009	135.797	1.256	0,9	-8.103	-5,6	46.215	-534	-1,1	-1.295	-2,7	89.582	1.790	2,0	-6.808	-7,1
Februar 2010	133.225	2.606	2,0	-2.572	-1,9	46.557	1.330	2,9	342	0,7	86.668	1.276	1,5	-2.914	-3,3
Februar 2011	127.640	64	0,1	-5.585	-4,2	42.254	-1.354	-3,1	-4.303	-9,2	85.386	1.418	1,7	-1.282	-1,5
Februar 2012	120.435	612	0,5	-7.205	-5,6	40.644	421	1,0	-1.610	-3,8	79.791	191	0,2	-5.595	-6,6
Februar 2013	115.774	290	0,3	-4.661	-3,9	41.535	167	0,4	891	2,2	74.239	123	0,2	-5.552	-7,0
Februar 2014	111.588	-27	0,0	-4.186	-3,6	38.728	195	0,5	-2.807	-6,8	72.860	-222	-0,3	-1.379	-1,9
Februar 2015	101.492	-684	-0,7	-10.096	-9,0	34.132	-484	-1,4	-4.596	-11,9	67.360	-200	-0,3	-5.500	-7,5
Februar 2016	95.151	-46	0,0	-6.341	-6,2	30.462	-420	-1,4	-3.670	-10,8	64.689	374	0,6	-2.671	-4,0
Februar 2017	84.944	-496	-0,6	-10.207	-10,7	32.991	401	1,2	2.529	8,3	51.953	-897	-1,7	-12.736	-19,7
Februar 2018	76.707	-83	-0,1	-8.237	-9,7	29.029	-464	-1,6	-3.962	-12,0	47.678	381	0,8	-4.275	-8,2
Februar 2019	68.592	-763	-1,1	-8.115	-10,6	26.355	-423	-1,6	-2.674	-9,2	42.237	-340	-0,8	-5.441	-11,4
Februar 2020	62.716	-755	-1,2	-5.876	-8,6	25.125	-420	-1,6	-1.230	-4,7	37.591	-335	-0,9	-4.646	-11,0
Februar 2021	71.648	890	1,3	8.932	14,2	30.222	-190	-0,6	5.097	20,3	41.426	1.080	2,7	3.835	10,2
Februar 2022	62.090	-96	-0,2	-9.558	-13,3	23.242	-158	-0,7	-6.980	-23,1	38.848	62	0,2	-2.578	-6,2
Februar 2023	68.385	1.215	1,8	6.295	10,1	25.921	832	3,3	2.679	11,5	42.464	383	0,9	3.616	9,3
Februar 2024	70.472	392	0,6	2.087	3,1	26.713	405	1,5	792	3,1	43.759	-13	0,0	1.295	3,0
Februar 2025	70.418	82	0,1	-54	-0,1	25.616	-151	-0,6	-1.097	-4,1	44.802	233	0,5	1.043	2,4

Erstellungsdatum: 19.02.2025, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 137148

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Gesetzesänderungen können zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit im Zeitverlauf führen. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen (siehe methodische Hinweise).

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Landkreisen - Insgesamt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Februar 2025)

Februar 2025, Datenstand: Februar 2025

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis											
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum			
		absolut	in %	absolut	in %	Vormonat		Vorjahr			Vormonat		Vorjahr							
						11	12	13			14	17	18	19			20			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
RD Nord	263.891	42	0,0	9.971	3,9	7,4	7,4	7,2	95.094	36,0	- 33	- 0,0	4.776	5,3	168.797	64,0	75	0,0	5.195	3,2
01 Schleswig-Holstein	100.561	180	0,2	5.075	5,3	6,2	6,2	6,0	36.990	36,8	169	0,5	2.520	7,3	63.571	63,2	11	0,0	2.555	4,2
01001 Flensburg, Stadt	4.758	116	2,5	281	6,3	8,9	8,7	8,5	1.727	36,3	107	6,6	284	19,7	3.031	63,7	9	0,3	- 3	- 0,1
01002 Kiel, Landeshauptstadt	11.913	- 80	- 0,7	831	7,5	8,4	8,5	7,9	3.216	27,0	- 20	- 0,6	307	10,6	8.697	73,0	- 60	- 0,7	524	6,4
01003 Lübeck, Hansestadt	10.263	97	1,0	523	5,4	8,6	8,5	8,3	3.012	29,3	16	0,5	254	9,2	7.251	70,7	81	1,1	269	3,9
01004 Neumünster, Stadt	3.861	8	0,2	- 28	- 0,7	8,8	8,7	9,0	1.145	29,7	- 6	- 0,5	91	8,6	2.716	70,3	14	0,5	- 119	- 4,2
01051 Dithmarschen	4.912	39	0,8	216	4,6	6,8	6,8	6,6	1.871	38,1	85	4,8	93	5,2	3.041	61,9	- 46	- 1,5	123	4,2
01053 Herzogtum Lauenburg	6.083	16	0,3	414	7,3	5,5	5,5	5,2	2.219	36,5	- 21	- 0,9	218	10,9	3.864	63,5	37	1,0	196	5,3
01054 Nordfriesland	5.702	28	0,5	90	1,6	6,0	6,0	6,0	2.924	51,3	62	2,2	117	4,2	2.778	48,7	- 34	- 1,2	- 27	- 1,0
01055 Ostholstein	6.397	19	0,3	130	2,1	5,9	5,9	5,9	3.162	49,4	- 14	- 0,4	18	0,6	3.235	50,6	33	1,0	112	3,6
01056 Pinneberg	10.726	8	0,1	617	6,1	5,9	5,9	5,7	4.047	37,7	- 2	- 0,0	298	7,9	6.679	62,3	10	0,1	319	5,0
01057 Plön	3.147	- 64	- 2,0	85	2,8	4,6	4,7	4,5	1.315	41,8	- 47	- 3,5	64	5,1	1.832	58,2	- 17	- 0,9	21	1,2
01058 Rendsburg-Eckernförde	7.130	- 31	- 0,4	513	7,8	4,8	4,9	4,6	2.756	38,7	- 38	- 1,4	172	6,7	4.374	61,3	7	0,2	341	8,5
01059 Schleswig-Flensburg	6.537	101	1,6	418	6,8	6,0	5,9	5,7	2.333	35,7	102	4,6	111	5,0	4.204	64,3	- 1	- 0,0	307	7,9
01060 Segeberg	8.537	- 43	- 0,5	213	2,6	5,3	5,4	5,3	3.111	36,4	- 21	- 0,7	160	5,4	5.426	63,6	- 22	- 0,4	53	1,0
01061 Steinburg	4.476	- 47	- 1,0	269	6,4	6,1	6,2	5,8	1.585	35,4	- 43	- 2,6	135	9,3	2.891	64,6	- 4	- 0,1	134	4,9
01062 Stormarn	6.119	13	0,2	503	9,0	4,5	4,5	4,2	2.567	42,0	9	0,4	198	8,4	3.552	58,0	4	0,1	305	9,4
02 Hamburg	92.912	- 220	- 0,2	4.950	5,6	8,3	8,4	8,1	32.488	35,0	- 51	- 0,2	3.353	11,5	60.424	65,0	- 169	- 0,3	1.597	2,7
13 Mecklenburg-Vorpommern	70.418	82	0,1	- 54	- 0,1	8,6	8,6	8,6	25.616	36,4	- 151	- 0,6	- 1.097	- 4,1	44.802	63,6	233	0,5	1.043	2,4
13003 Rostock, Hanse- und Uni-Stadt	8.844	91	1,0	190	2,2	8,0	7,9	7,9	2.998	33,9	2	0,1	- 47	- 1,5	5.846	66,1	89	1,5	237	4,2
13004 Schwerin, Landeshauptstadt	5.380	63	1,2	394	7,9	10,8	10,7	10,0	1.343	25,0	17	1,3	- 59	- 4,2	4.037	75,0	46	1,2	453	12,6
13071 Mecklenburgische Seenplatte	12.471	- 48	- 0,4	- 7	- 0,1	9,7	9,8	9,7	4.413	35,4	32	0,7	38	0,9	8.058	64,6	- 80	- 1,0	- 45	- 0,6
13072 Landkreis Rostock	6.946	34	0,5	- 239	- 3,3	6,3	6,3	6,6	2.656	38,2	- 7	- 0,3	- 189	- 6,6	4.290	61,8	41	1,0	- 50	- 1,2
13073 Vorpommern-Rügen	12.088	39	0,3	- 397	- 3,2	10,7	10,7	11,1	4.763	39,4	- 32	- 0,7	- 544	- 10,3	7.325	60,6	71	1,0	147	2,0
13074 Nordwestmecklenburg	6.099	- 6	- 0,1	- 85	- 1,4	7,3	7,3	7,4	2.469	40,5	- 26	- 1,0	- 189	- 7,1	3.630	59,5	20	0,6	104	2,9
13075 Vorpommern-Greifswald	11.279	- 43	- 0,4	- 41	- 0,4	9,9	9,9	9,9	4.069	36,1	- 67	- 1,6	- 96	- 2,3	7.210	63,9	24	0,3	55	0,8
13076 Ludwigslust-Parchim	7.311	- 48	- 0,7	131	1,8	6,6	6,6	6,4	2.905	39,7	- 70	- 2,4	- 11	- 0,4	4.406	60,3	22	0,5	142	3,3

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Arbeitsagenturen - Insgesamt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Februar 2025)

Februar 2025, Datenstand: Februar 2025

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis											
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum			
		absolut	in %	absolut	in %	Vormonat		Vorjahr			Vormonat		Vorjahr							
						absolut	%	absolut			%	absolut	%	absolut			%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
030 AA Greifswald	11.279	- 43	- 0,4	- 41	- 0,4	9,9	9,9	9,9	4.069	36,1	- 67	- 1,6	- 96	- 2,3	7.210	63,9	24	0,3	55	0,8
031 AA Neubrandenburg	12.471	- 48	- 0,4	- 7	- 0,1	9,7	9,8	9,7	4.413	35,4	32	0,7	38	0,9	8.058	64,6	- 80	- 1,0	- 45	- 0,6
032 AA Rostock	15.790	125	0,8	- 49	- 0,3	7,2	7,1	7,3	5.654	35,8	- 5	- 0,1	- 236	- 4,0	10.136	64,2	130	1,3	187	1,9
033 AA Schwerin	18.790	9	0,0	440	2,4	7,7	7,7	7,5	6.717	35,7	- 79	- 1,2	- 259	- 3,7	12.073	64,3	88	0,7	699	6,1
034 AA Stralsund	12.088	39	0,3	- 397	- 3,2	10,7	10,7	11,1	4.763	39,4	- 32	- 0,7	- 544	- 10,3	7.325	60,6	71	1,0	147	2,0
111 AA Bad Oldesloe	12.202	29	0,2	917	8,1	5,0	5,0	4,7	4.786	39,2	- 12	- 0,3	416	9,5	7.416	60,8	41	0,6	501	7,2
115 AA Elmshorn	19.263	- 35	- 0,2	830	4,5	5,6	5,6	5,5	7.158	37,2	- 23	- 0,3	458	6,8	12.105	62,8	- 12	- 0,1	372	3,2
119 AA Flensburg	16.997	245	1,5	789	4,9	6,6	6,5	6,4	6.984	41,1	271	4,0	512	7,9	10.013	58,9	- 26	- 0,3	277	2,8
123 AA Hamburg	92.912	- 220	- 0,2	4.950	5,6	8,3	8,4	8,1	32.488	35,0	- 51	- 0,2	3.353	11,5	60.424	65,0	- 169	- 0,3	1.597	2,7
127 AA Heide	9.388	- 8	- 0,1	485	5,4	6,5	6,5	6,2	3.456	36,8	42	1,2	228	7,1	5.932	63,2	- 50	- 0,8	257	4,5
131 AA Kiel	15.060	- 144	- 0,9	916	6,5	7,2	7,2	6,8	4.531	30,1	- 67	- 1,5	371	8,9	10.529	69,9	- 77	- 0,7	545	5,5
135 AA Lübeck	16.660	116	0,7	653	4,1	7,3	7,3	7,1	6.174	37,1	2	0,0	272	4,6	10.486	62,9	114	1,1	381	3,8
139 AA Neumünster	10.991	- 23	- 0,2	485	4,6	5,7	5,7	5,6	3.901	35,5	- 44	- 1,1	263	7,2	7.090	64,5	21	0,3	222	3,2

Erstellungsdatum: 19.02.2025, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen WZ 2008

Mecklenburg-Vorpommern (Arbeitsort)

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008) ¹⁾	auf 6-Monatswert hochgerechneter/gerundeter ...				6-Monatswert									Vergleich 2-Monatswert (Sp. 1)				
	2-Monatswert	3-Monatswert			August 2024	Juli 2024	Juni 2024	Mai 2024	April 2024	März 2024	Februar 2024	Januar 2024	Dezember 2023	zum Vormonat		zum Vorjahr		
		Dezember 2024	November 2024	Oktober 2024										September 2024	abs.	in %	abs.	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	13.800	14.300	14.500	14.800	14.686	14.455	14.358	14.342	14.242	14.103	13.883	13.832	14.037	-500	-3,5	-200	-1,7
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgungswirtschaft	B, D, E	13.100	13.100	13.100	13.100	12.928	12.874	12.881	12.894	12.868	12.827	12.813	12.787	12.839	0	0,0	300	2,0
Verarbeitendes Gewerbe	C	64.500	64.900	65.000	65.300	64.565	64.456	64.709	64.782	64.895	64.902	64.637	64.705	65.052	-400	-0,6	-600	-0,8
dav. Herst. v. überw. häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	20.300	20.400	20.300	20.600	20.275	20.212	20.319	20.328	20.330	20.428	20.114	20.153	20.271	-100	-0,5	0	0,1
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	34.900	35.100	35.200	35.200	34.830	34.776	34.905	34.954	35.063	35.051	35.114	35.157	35.157	-200	-0,6	-300	-0,7
Herst. v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugn- u Kunststoffwaren	16, 17, 19, 20, 22, 23	9.300	9.400	9.500	9.500	9.460	9.468	9.485	9.500	9.502	9.423	9.409	9.395	9.624	-100	-1,1	-300	-3,4
Baugewerbe	F	39.900	40.500	40.700	40.900	40.395	40.479	40.635	40.737	40.820	40.683	40.607	40.764	41.307	-600	-1,5	-1.400	-3,4
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	71.400	71.900	72.300	72.300	72.468	71.958	72.240	72.235	71.739	71.522	71.257	71.490	72.545	-500	-0,7	-1.100	-1,6
Verkehr und Lagerei	H	32.700	33.000	32.800	32.200	31.875	31.730	31.667	31.618	31.729	31.533	31.529	31.778	32.145	-300	-0,9	600	1,7
Gastgewerbe	I	32.700	33.600	35.600	36.400	36.831	36.812	36.677	36.191	34.962	33.334	31.327	31.412	33.139	-900	-2,7	-400	-1,3
Information und Kommunikation	J	9.100	9.200	9.200	9.200	9.122	9.098	9.386	9.067	9.030	9.074	9.073	9.056	9.017	-100	-1,1	100	0,9
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	7.800	7.900	7.900	7.900	7.783	7.701	7.722	7.766	7.767	7.751	7.763	7.768	7.806	-100	-1,3	0	-0,1
Immobilien, freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	L, M	33.000	33.100	33.300	33.100	32.955	32.716	32.822	32.907	32.779	32.822	32.731	32.689	32.838	-100	-0,3	200	0,5
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	34.800	35.300	35.500	35.600	35.644	35.544	35.418	35.396	35.273	34.849	34.684	34.715	35.010	-500	-1,4	-200	-0,6
Arbeitnehmerüberlassung ²⁾	782, 783	5.200	5.500	5.500	5.600	5.648	5.708	5.618	5.715	5.738	5.651	5.817	6.065	6.339	-300	-5,5	-1.100	-18,0
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	43.300	43.300	43.400	43.300	42.710	42.590	42.957	42.890	42.831	42.808	42.731	42.720	43.047	0	0,0	300	0,6
Erziehung und Unterricht	P	29.400	29.500	29.400	29.500	28.752	28.576	29.234	29.229	29.176	29.007	29.080	29.055	29.284	-100	-0,3	100	0,4
Gesundheitswesen	86	57.200	57.300	57.500	57.300	55.910	55.712	55.834	55.962	56.005	56.086	55.966	56.089	56.156	-100	-0,2	1.000	1,9
Heime und Sozialwesen	87,88	64.700	64.800	64.700	64.600	62.441	62.914	63.647	63.714	63.643	63.688	63.814	63.781	63.770	-100	-0,2	900	1,5
sonst. Dienstleistungen	R, S	20.600	20.700	20.800	20.900	20.718	20.763	20.870	20.890	20.745	20.636	20.495	20.471	20.725	-100	-0,5	-100	-0,6
private Haushalte	T	700	700	600	700	653	647	647	639	636	629	617	629	636	0	0,0	100	10,1
nicht Zugeordnete		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	x	0	x
Insgesamt		573.900	578.600	581.800	582.700	576.084	574.733	577.322	576.974	574.878	571.905	568.824	569.806	575.692	-4.700	-0,8	-1.800	-0,3
darunter (nach Sektoren)																		
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	13.800	14.300	14.500	14.800	14.686	14.455	14.358	14.342	14.242	14.103	13.883	13.832	14.037	-500	-3,5	-200	-1,7
Produzierendes Gewerbe	B bis F	117.500	118.500	118.800	119.300	117.888	117.809	118.225	118.413	118.583	118.412	118.057	118.256	119.198	-1.000	-0,8	-1.700	-1,4
Dienstleistungsbereiche	G bis U	442.600	445.800	448.500	448.600	443.510	442.469	444.739	444.219	442.053	439.390	436.884	437.718	442.457	-3.200	-0,7	100	0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Den ausführlichen Text zu den Wirtschaftsabschnitten finden Sie in der Anlage (Text WZ 2008)

2) Arbeitnehmerüberlassung ist die Summe der Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal).